



Die Stadtverordnetenversammlung  
- Ausschuss für Soziales, Gesundheit,  
Integration, Kinder und Familie -

## Tagesordnung I Punkt 5 der öffentlichen Sitzung am 16. Oktober 2019

Vorlagen-Nr. 19-F-08-0072

### **Alkoholverbotszone in Wiesbaden - Antrag der LINKE&PIRATEN Rathausfraktion 09.10.2019 -**

Seit 2008 besteht im Bereich des Platzes der Deutschen Einheit, des Faulbrunnenplatzes, der Schwalbacher Straße bis zum Platz der der Deutschen Einheit, der Bertramstraße, Bismarckring zwischen Bertramstraße und Bleichstraße, Bleichstraße bis zur Schwalbacher Straße, Helenenstraße von Einmündung in Bleichstraße bis Hausnummer 15 eine Alkoholverbotszone. Die Alkoholverbotszone ist zuletzt 2018 bis zum 30. November 2019 verlängert worden. Mit dieser Maßnahme sollen Störungen der „öffentlichen Sicherheit und Ordnung“ (durch die dort ansässige Trinkerszene) kontrolliert und eingedämmt werden.

Der Ausschuss wolle beschließen:

Der Magistrat möge berichten:

1. Wie hat sich die mit der Alkoholverbotszone angesprochene „Szene“ rund um den Platz der Deutschen Einheit in den letzten Jahren entwickelt?
2. Ist geplant, die Alkoholverbotszone über den 30. November 2019 hinaus nochmals zu verlängern?
3. Werden auch weitere Maßnahmen, wie z.B. verstärkte Straßensozialarbeit, auch speziell für alkoholranke Personen (siehe zum Beispiel: Drogenpolitische Leitlinien der Stadt Leipzig), eingesetzt? Wenn ja, welche?

---

### **Beschluss Nr. 0153**

Der Magistrat möge berichten:

Werden auch weitere Maßnahmen, wie z.B. verstärkte Straßensozialarbeit, auch speziell für alkoholranke Personen (siehe zum Beispiel: Drogenpolitische Leitlinien der Stadt Leipzig), eingesetzt? Wenn ja, welche?

Frau Stadtverordnetenvorsteherin  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Wiesbaden, .10.2019

Rutten  
Vorsitzender

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Wiesbaden, .10.2019

Dem Magistrat  
mit der Bitte um Kenntnisnahme  
und weitere Veranlassung

Gabriel  
Stadtverordnetenvorsteherin

Der Magistrat  
- 16 -

Wiesbaden, .10.2019

Dezernat VI  
mit der Bitte um weitere Veranlassung

Dezernat II  
mit der Bitte um Kenntnisnahme

Mende  
Oberbürgermeister